



Pressemitteilung

35 Thüringer Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus dem Bereich Sensortechnik berieten am 14.10.05 im Rahmen der Konferenz „Sensorik aus Thüringen – Zukunft und Wachstum durch Kooperation und Wachstum“ über Formen und Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit im Bereich Technologie und gemeinsamer Marktbearbeitung.

Thüringen stellt im Bereich der Sensortechnik eines der Zentren in Deutschland dar. Schwerpunkte sind dabei neben der optischen Sensoren im Raum Jena und Ilmenau der Bereich Gas-, Feuchte- und Temperatursensorik in Ilmenau und Suhl.

Da in Thüringen überwiegend kleine und mittlere Unternehmen hoch innovative Technologien und Sensoren fertigen, ist der Technologische Austausch und die Kooperation zur gemeinsamen Marktarbeit die strategische Herausforderung, um die Möglichkeiten der regionalen Konzentration effektiv nutzen zu können.

Die Initiative des Instituts für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gGmbH (IMMS) und der UST Umweltsensortechnik GmbH zur Diskussion von Netzwerk- und Kooperationsideen stieß daher unter den Thüringer Unternehmen und relevanten Forschungseinrichtungen auf eine große Resonanz.

Organisiert und Moderiert durch die INNOMAN GmbH konnten daher auch im Verlauf der lebhaften Diskussion verschiedene Kooperationsideen für eine Umsetzung geprüft werden.

Ergebnis der Konferenz ist die einhellige Meinung, künftig den intensiveren Austausch zu forcieren und im Rahmen einer Fortsetzung der begonnenen Veranstaltung „Sensorik aus Thüringen – Zukunft und Wachstum durch Kooperation und Innovation“ neue Wege zu öffnen. Die gemeinsame Erschließung von Märkten könnte dabei ein für die Region und seine Unternehmen tragfähiger Ansatz sein.

Ilmenau, den 14.10.2005

Dr. Wolfgang Sinn
IMMS gGmbH

Dr. Olaf Kieseewetter
UST Umweltsensortechnik GmbH

Frank Schnellhardt
INNOMAN GmbH